

BEHINDERTENFAHRDIENST

SEIT 1982 - IM UNTEREN FRICKTAL

Menschen im unteren Fricktal, denen die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nur bedingt zumutbar ist, bietet der Behindertenfahrdienst seit Januar 1982 einen «Tür-zu-Tür» Fahrdienst an. Der Fahrdienst zählt mittlerweile 22 Fahrerinnen und Fahrer, die ehrenamtlich und unentgeltlich mit zwei Fahrzeugen (Jahrgang 2019 und 2021) täglich an 365 Tagen im Jahr im Einsatz sind.

Erfreulicherweise gehören dem Fahrerteam auch 5 Männer aus Möhlin an: Max Hassler, Manfred Hofmann, Uwe Kloiber, János Stockbauer und Stephan Koller. Im Jahr werden ca. 45'000 km mit den beiden Fahrzeugen geleistet. Verrechnet werden mit 90 Rappen/km lediglich die Betriebskosten. Eine Fahrt Möhlin - Rheinfelden und zurück kostet Fr. 22.-. Für die Beschaffung und Abschreibung der Fahrzeuge wird die Stiftung von Gemeinden im unteren Fricktal und der römisch-katholischen und reformierten Kirchgemeinden Rheinfelden-Magden-Olsberg regelmässig unterstützt. Auch die Gemeinde Möhlin beteiligt sich jedes Jahr mit einem Unterstützungsbeitrag. Ebenfalls stellen Sponsoren und Gönner grosszügige Beiträge der Stiftung zur Verfügung und stellen damit eine finanziell nachhaltige Entwicklung der Stiftung sicher.

Die Stiftung Behindertenfahrdienst freut sich über alle Zu-



Stephan Koller, János Stockbauer, Max Hassler, Manfred Hofmann, Uwe Kloiber

wendungen, ob gross oder klein. Spenden an die nicht gewinnorientierte Stiftung können im Kanton Aargau bei den Steuern abgezogen werden. Das Spendenkonto für die Stiftung BFD lautet: IBAN CH64 8080 8009 6684 0226 9 bei der Raiffeisenbank Möhlin. Die Disposition, die Reservation der Fahrten, geschieht in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Aargau, Regionalstelle Fricktal in Frick und können 24 Stunden im Voraus zu den Bürozeiten über Telefon 062 865 62 00 getätigt werden.

Personen jeden Alters und aller sozialen Schichten, welche die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benützen oder nur unter erschwerten Bedingungen erreichen können, beanspruchen den Service des Behindertenfahrdienstes Reinfelden. Die beiden Fahrzeuge fahren von Montag bis Sonntag, frühmorgens bis spät abends überall hin! Nicht nur zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital, sondern auch zum Einkaufen, zum Besuch von Freunden, in Restaurants, ins Theater, ins Kino oder ins Museum, zum Bahnhof oder zum Flughafen oder einfach zu einem kleinen Ausflug. Beide

Fahrzeuge (VW T5 Multivan) sind so eingerichtet, dass ein Fahrgast mit Rollstuhl transportiert werden kann. Personen mit Gehbehinderung schätzen auch den ausfahrbaren Sitz, der wie ein Lift eingesetzt werden kann und ein einfaches, komfortables Einsteigen ermöglicht.

Alle Fahrerinnen und Fahrer wurden Ende 2021 bzw. im Frühjahr 2022 an einem eintägigen Fahrsicherheitstraining in Seelsiberg geschult. Auch die Teilnahme an regelmässigen Nothelfer-Kursen zählen zum Pflichtenheft, ein solcher ist im Juni 2022 durchgeführt worden. Dem Stiftungsrat ist es wichtig, mit regelmässigen Aus- und Weiterbildungen die Sicherheit der Fahrgäste jederzeit zu gewährleisten.

Der Behindertenfahrdienst sucht aber auch laufend Fahrerinnen und Fahrer zur Verstärkung des Teams. Die Anforderungen sind: Besitz Führerausweises (Kat B), gute Fahrpraxis, Einfühlungsvermögen für Menschen mit Beeinträchtigung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Der jeweilige Einsatz ist auf zwei bis drei Tage pro Monat vorgesehen.